

TERMINPLAN

SGS · LANDHAUS
SPORTGEMEINSCHAFT SENIOREN
USC- Landhausplatz
1210 Wien, Jedlerdorfer Straße 135; Telefon (01) 292 42 71

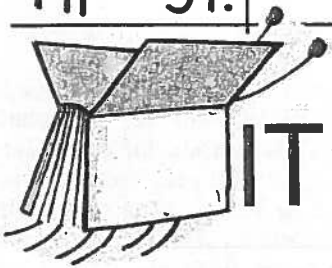


5141436

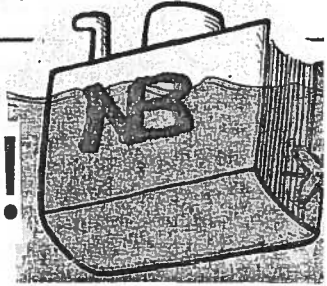
Coach: (0664) 688 14 88
Captain: (0699) 122 77 445
Manager: (01) 290 83 48 oder
(0680) 3134 373

Nachrichtenblatt Nr.: 7+8/16

DATUM	ORT	ZEIT	PROGRAMM	TREFF.
JULI				
FR 22.	weinhof	ab 18.00	STATUSTREFF	
AUGUST				
FR 19.	winzerhof	— —	— —	
MI 24.	Lh.	17.30 - 19.00	1. <u>feldtraining</u>	17.00
MI 31.	— —	— —	2. — —	



IT'S TIME TO CHILL!



KALIBER

LANDHAUSGEFLÜSTER

● Beim Heimspiel im Wonnemorat Mai gegen PEE setzte es eine 4 : 9-Niederlage für Landhaus. Darauf verkoren einige SGS-Spieler Nerven u. Geduld u. streuten unserem Schiri Komplimente der gerade nicht feinen Art. Der geforderte Respekt war wieder einmal Abhanden gekommen u. so hat **Sozialarbeiter Johann Englisch** das Pfeiferl mit den Worten : „ Es gibt keine heile Welt, als Schiri kann man nicht alle zu friedlen stellen ! Ich werde aber weiterhin i. d. **ARGE-Keller**g, mitarbeiten ! “ an mich zurückzugeben. Wenn d. Betreuer i. d. 3. Halbzeit teilweise den Kantinengesprächen seiner Mannschaft lauscht, erhält er in letzter Zeit den Eindruck : [gesucht ! „ Nicht das Erreichte zählt — das Erzählte reicht ! “ ⇒ Teamverstärker

● **Herzlicher Dank** für Speis u. Trank ergeht an Mario **Harler** u. **Capitain Paul Zimmer** — ihre Geburtstagsfeier am SA, 11. Juni in der Spitzkantine war gut besucht (24 Mitglieder) / stimmungsvoll und später ausgelassen.

● Das Beiblatt beschreibt heute unsere imposanten Spieler-Charaktere (vom Kronepiel / 25. Juni), wobei die **Hervorragenden Hüter d. Heiligturns** mit Absicht fehlen. Innten hat diesmal die NB-Redaktion — in Anbetracht ihrer enormen Bedeutung u. Wichtigkeit — eine ganze Seite allein gewidmet **Ungläublich**, daß dies d. Betreuer hoch erhebt durfte : 19 lange Jahre dauerte es, bis wir endlich zwei gleichgeschaltete, verlässliche Gralige 5 getunden haben — zu **Andreas Schönhofer** gesellte sich Ferdinand **Schink**. Beide harmonisieren großartig miteinander, u. lauschen — ungläublich — dazu noch Informationen gegenseitig **VOR** und **NACH** einem Spiel aus.

● Der Bericht über **Werner's Foiger** — Feier 'Kann aus Platzgründen (und Müdigkeit) erst im Sept-NB erscheinen. Bis dahin — Geduld & Hoffnung.

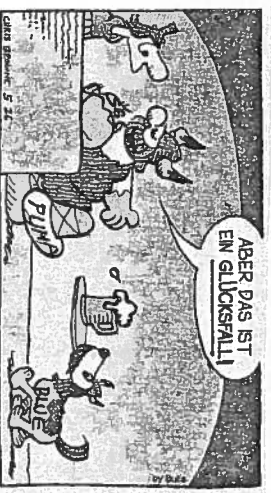


Einladung zu den Statustreffen I u. II

I. FR., 22. Juli → Weinhof F. Reichl
II. FR., 19. Aug. → Winzerhof **Leopold** → 1210. Stammersdorfstr. (41) (18)

● **AUSBLICK** → Die Vielfalt der **Samstage** → im Monat **September**

03. → Wf. **Kronenzeltung (A)** / 10. → **Boca Seniors Vienna (H)**
17. → **Speilthorne Rainers (U.K)** / 24. → **bank. australi (H)**



LANDHAUSGEFLÜSTER

Willinger - Er ist nicht der Typ Fussballer, dessen Stimme man laut im Kabinenango hört. Sein Talent besteht in der Fähigkeit, mit völlig unberechenbaren Aktionen unserem Spiel eine neue Richtung zu geben. Damit ist gemeint, dass ihm jene Unberechenbarkeit auszeichnet, die nur Straßensfußballer besitzen. An diesem Widen Sier kommt auch so leicht kein gegnerischer Spieler unbeschadet vorbei. Seine Teamkameraden lieben Fritzweged seiner konzentrierten Abwehrarbeit. Er hat den Fußball, so wie wir ihn spielen wollen, bereits lange verinnerlicht. Mit seiner Viereckigkeit räumte der Abfangkörper am SA alles ab, was sich - sans permis - dem Landhauistor näherte!

Breiteneder - Er ist einer der besten, wenn nicht der beste offensive Mittelfeldspieler der Sgs-Landhaus. Schnell, brillant in der Köpértäuschung, geseognet mit einer Schußtechnik, welche Torhütern den Angstschweiß auf d. Stirnereibt. Ein Irrwisch mit blendender Übersicht und zweikampfstark. Er bereitet Tore vor, öffnet dem Mitspielern Räume, provoziert Ballverluste der Gegenspieler, zeichnet sich durch Feinbehandlung des Spielgeräts auch bei höchstem Tempo aus u. läuft u. läuft u. ... Mit ihm u. Hasenberger haben wir zwei Leute, die das Spiel hinter dem Spitzzen beherrschen.
 → Am SA mußte Gerhard das Jubelritual aber ausfallen lassen! - ihm gelang (aber dies ist sehr selten) diesmal leider kein Treffer!

Hasenberger - Der Cheftrainer von FC-Gerasdorf-Stammersdorf ist im Sgs-Mittelfeld das Um und Auf. Er kurzelt im zentralen Mittelfeld das Spiel an u. diktiert den Rhythmus. Er verfügt über jene Spielintelligenz um l. d. offensive Akzente zu setzen, denkt lakhsch voraus u. leitet sorgfältigliche Situationen ein. Nach wie vor finden Wemers-Pässe wie ferngesteuert ihren Empfänger. Diese Qualitätén mächden ihn zu einer von vielen Optionen hinter den Stürmern.
 → Am SA verante er kaltschnauzigkeit mit Kraft und Technik, zudem harmonisierte er wunderbar mit seinem Co-Trainer Breiteneder!

Krainz :- Die große Stärke des 52-jährigen ist der Antritt. Unsere Bezirkszeitung verglich ihn einmal in seiner Explosivität u. der Fähigkeit, die einmalreichste Geschwindigkeit durchzuhalten mit dem Sprinter O. Pistorius. Sie billigte ihm zudem d. strategischen Fähigkeiten des früheren Schweltmeisters G. Kasparow zu. Dank seinem breiten Körperschwerpunkt kann er sich um gegner-Leiber winden u. dabei den Ball perfekt kontrollieren. Körper-Etäuschung links, Finte rechts, Ballmitnahme mit Sohle wie Fäuse u. Weiterleitung des Objekts noch im Fallen - all das kann man von Tommy sehen, der seine Kunst in einem Hochhausghetto am Wiener Stadtrand erlernt hat.

→ Nachdem er am SA mit seinen schnellen Dribblings ein Ornament an Kurven u. Kehren auf dem Naturrasen (= seine große Liebe) d. Asko xx hinterlassen hatte, konnte der / Zauberswerg mit einem Tor den Gegner wiederum peinigen!



„HIER GEHT ES UM FUSSBALL, DA SIND ELF SPIELER AM FELD, PLUS ERSATZSPIELER UND



Ziegler - der Virtuose ist wieder aufstanden - es gibt ihn nicht nur als Musiker, er tritt im Sport auf u. sogar im Alltagsleben. Erst ein Mensch, dem es nicht genügt die Techniken seines Meisters zu beherrschen, diese Interessierten im kaum. Auf dem Fußballplatz schiebt er z.B. Tore, die man bzw. Frau nie für möglich gehalten hätten. All dieses können bedeutet ihm aber nichts - würde sein Geschäft ihm nicht berauschen bis zur Ekstase - und dies ist es, was er seinem Publikum mitteilen muß:
 „Er führt uns“, so belehrt uns W. Busch über diesen Glücksjäger „mit Genus und Günst / Durch alle Wunder seiner Kunst.“
 Aus der Leistung macht der Virtuose eine Performance!

Fanz könnte auch Götter sein, so selbstbewußt ist er, und so gerie... weist er andere auf Mängel hin; natürlich meint er es dabei nur gut mit den Kollegen. Aber im Frühjahrsdurchgang war er es, mit dem man schonend umgehen mußte, den er könnte unser Offensivspiel nie wirklich beleben.
 → Doch dann kam der SA, das letzte Duell vor der Sommerpause u. er war wieder Dreh- u. Angelpunkt am rechten Flügel. Franz präsenterte sich in Hochform - spielerisch/physisch, vor allem aber psychisch. Der verblichene Kunstschütze - er blühte an der Seite seiner Kollegen, wieder auf - hat mit seinen drei Toren zur alten Gefährlichkeit zurückgefunden!

Krupitza → es war sein SAMSTAG! Die Anhänger lieben seinen Hang für die Galerie zu spielen u. staunen über seine neue Effizienz. Je mehr Kräfte die Gegner eingeübt haben, desto eher kamen seine Stärken zur Geltung: Dribblings, wie man sie einst von d. Brasilianern sah, Flanken mit d. Außenrist, Schüsse mit viel Effekt. Sein Stil verprühte etwas Wildes, Inbuitives. Parallelen zur / Legende / Paolo Futre waren unverkennbar. Helmüt begesterzte durch Übersicht u. phänomenaler Balltechnik bei seinem zweiten Tor: Der gegn. Torhüter sah fassungslos zu, wie der Ball dort einschlug, wo er es für unmöglich gehalten hatte! Sogar Physiker haben sich bereits mit d. Schüssen des HC befaßt!

Mayer - Von der Mittellinie vorwärts, das ist sein Revier! Dort läßt der beifühlig begabte Teamplayer die Verteidiger gerne ins Nichts jahren; dort sezirt er ganze Abwehrreihen, mit seiner gefühvollen Ballan- u. Ballmitnahme. Alles techn. perfekt u. in ungläublicher Schnelligkeit. Dabei verliert er aber nicht die Übersicht, wenn es darum geht, einen besseren positionierten Mitspieler zu sehen u. anzuspülen.
 → Bei seinem Treffer am SA zeichnete er sich, wie schon so oft, durch eine Mischung von techn. Finesse, physischer Robustheit u. Entschlossenheit aus. Klaus behauptete den Ball an der Strafraumgrenze, verschärfte sich den nötigen Freiraum und justete die Flugbahn perfekt!

ALLE SPIELER, DIE ZUM KADER GEHÖREN, BETREUER ... JEDER ERFOLG IM FUSSBALL IST DAS VERDIENST VON ALLEN. WER DAS NICHT VERSTEHT, SPIELT BESSER TENNIS.“

